Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse

Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse; Verein Scharotl

Band: 17 (1992)

Heft: 1

Rubrik: Achtung, wichtiger Hinweis! : Fonds zur Wiedergutmachung für die

Kinder der Landstrasse. Korrespondenz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ACHTUNG, WICHTIGER HIENWEIS!

Stiftung zur Wiedergutmachung für die Kinder der Landstrasse Sekretariat Fondskommission Stiftung Naschet Jenische Oberstrasse 149 Postfach 9001 St.Gallen

> 3018 Bern,11.Februar 1992 Glockenstrasse 8

Sehr geehrte Damen und Herren

In der Beilage erhalten Sie einen Text betreffend Anmeldefrist für Leistungen aus dem Fonds zur Wiedergutmachung für die Kinder der Landstrasse. Wir sind Ihnen für Verbreitung dieses Aufrufes in ihren Kreisen sehr dankbar. Gleichzeitig hoffen wir auf Verständnis für diese Massnahme, die sich vor allem im Interesse der Schwerbetroffenen aufdrängt.

Für Ihre Bemühungen danken wir Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüssen

i.A.

4

Albrik Lüthy Sekretär der Fondskommission 0 0

Stiftung zur Wiedergutmachung für die Kinder der Landstrasse Fondskommission

Beiträge aus dem Fonds zur Wiedergutmachung für die Kinder der Landstrasse

Als Beitrag zur Wiedergutmachung des an der jenischen Minderheit begangenen Unrechts wurde 1988 ein Fonds geäufnet mit dem Zweck, betroffenen Personen nach Massgabe der Schwere der Betroffenheit Leistungen auszurichten.

Als betroffen gelten Personen, die im Zusammenhang mit der "Aktion Kinder der Landstrasse" wegen Eingriffen in die Familiengemeinschaft im Sinne von diskriminierenden, gegen die jenische Minderheit gerichteten Massnahmen zu leiden hatten.

Die grosse Mehrheit der gemeldeten Betroffenen hat bereits erste Beiträge erhalten. Bevor die noch hängigen und noch eingehenden Gesuche behandelt sind, kann nicht entschieden werden, in welchem Ausmass den bisherigen Empfängern von Beiträgen weitere Leistungen ausgerichtet werden können. Die Fondskommission sieht sich deshalb genötigt, die Einreichung neuer Gesuche zu befristen. Betroffene, die erstmals Leistungen aus dem Fonds zur Wiedergutmachung für die Kinder der Landstrasse geltend machen, werden gebeten, sich möglichst rasch, spätestens aber bis zum 30. Juni 1992 beim Sekretariat der Fondskommission, Glockenstrasse 8, 3018 Bern zu melden. Bereits gemeldete Personen brauchen keine neue Anmeldung einzureichen

Stiftung zur Wiedergutmachung für die Kinder der Landstrasse

Leni Robert-Bächtold Präsidentin der Fondskommission 9013 St. Gallen, 26. März 1992

STIFTUNG NASCHET JENISCHE Oberstrasse 149 9013 St. Gallen Tel. 071 27 93 30 Postfach, 9001 St. Gallen

Liebe Betroffene Liebe Freunde

Vor ein paar Monaten haben wir Euch versprochen, dass wir nach Lösungsmöglichkeiten für die Beratung und Betreuung der Opfer des Werkes "Kinder der Landstrasse" und für fahrende Jenische suchen. Wir wissen auch, dass vielen von Euch in erster Linie die Wege zu Amtsstellen und Institutionen am meisten Mühe macht.

Nun haben wir für Euch 3 regionale, zweisprachige Anlaufstellen eingerichtet.

Das nächste Blatt zeigt Euch, an welchem Wochentag und wer zu welcher Zeit für Euch da ist. Auch die Region ist klar ersichtlich.

Haltet Euch an die angegebenen Regionen, Wochentage und Uhrzeiten! Alle 3 Telefone sind nur dann besetzt. Mehr können wir Euch der Kosten wegen nicht anbieten.

Wir sind überzeugt davon, dass dies eine gute Hilfe für Euch ist und hoffen, dass Ihr diesen 3 Leuten Euer Vertrauen schenkt.

Neueste Mitteilungen der Fondskommission an

alle Organisationen und alle Jenische

können Sie hier in dieser Zeitung lesen!

Dies ist eine sehr wichtige Mitteilung. Bei Fragen können Sie sich auch an die Stiftung Naschet Jenische wenden.

Mit freundlichen Grüssen

für die Stiftung Naschet Jenische

die Präsidentin

U. Waser



